



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Altenstadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 865	100,0	5 848	6 017
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	510	4,3	238	272
5 - 9	564	4,8	311	253
10 - 14	646	5,4	341	305
15 - 19	761	6,4	398	363
20 - 24	649	5,5	337	312
25 - 29	647	5,5	321	326
30 - 34	667	5,6	309	358
35 - 39	742	6,3	354	388
40 - 44	1 003	8,5	516	487
45 - 49	1 147	9,7	580	567
50 - 54	988	8,3	494	494
55 - 59	838	7,1	420	418
60 - 64	700	5,9	345	355
65 - 69	579	4,9	283	296
70 - 74	607	5,1	282	325
75 - 79	366	3,1	163	203
80 - 84	235	2,0	88	147
85 - 89	157	1,3	49	108
90 und älter	59	0,5	19	40
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	303	2,6	127	176
3 - 5	316	2,7	170	146
6 - 9	455	3,8	252	203
10 - 15	793	6,7	412	381
16 - 18	455	3,8	245	210
19 - 24	808	6,8	419	389
25 - 39	2 056	17,3	984	1 072
40 - 59	3 976	33,5	2 010	1 966
60 - 66	883	7,4	418	465
67 - 74	1 003	8,5	492	511
75 und älter	817	6,9	319	498
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 561	38,4	2 484	2 077
Verheiratet	5 807	48,9	2 856	2 951
Verwitwet	756	6,4	153	603
Geschieden	723	6,1	346	377
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	-	9

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 929	92,1	5 431	5 498
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6
Griechenland	12	0,1	3	9
Italien	43	0,4	28	15
Kasachstan	7	0,1	3	4
Kroatien	21	0,2	6	15
Niederlande	(15)	(0,1)	6	9
Österreich	31	0,3	13	18
Polen	69	0,6	30	39
Rumänien	(46)	(0,4)	21	25
Russische Föderation	30	0,3	12	18
Türkei	279	2,4	131	148
Ukraine	6	0,1	-	6
Sonstige	368	3,1	161	207
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 180	18,5	1 080	1 100
Evangelische Kirche	5 730	48,6	2 740	2 990
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	300	2,6	160	140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 420	29,0	1 780	1 640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 330	53,6	3 460	2 870
Erwerbstätige	6 100	51,7	3 330	2 780
Erwerbslose	230	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 470	46,4	2 370	3 100
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,3	880	800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	19,4	990	1 300
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	5,3	340	290
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,7	/	530
Sonstige	310	2,7	140	180
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 210	85,4	2 740	2 470
Beamte/-innen	190	3,2	100	90
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	7,1	290	140
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	320	5,3	260	/
Akademische Berufe	840	14,1	470	370
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 250	20,9	680	560
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	19,6	370	790
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,3	280	570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	710	11,8	650	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	5,9	320	/
Hilfsarbeitskräfte	400	6,8	160	240
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	23,2	1 040	(370)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	16,4	680	(330)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	(40)	/
Baugewerbe	(370)	(6,1)	330	(40)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 880	30,8	1 180	690
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	22,3	770	590
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	8,5	420	100
Sonstige Dienstleistungen	2 790	45,7	1 080	1 700
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(370)	(6,1)	(190)	(180)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	13,3	470	(340)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	7,1	150	280
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 170	19,2	270	900
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	400	24,8	240	160
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	50,6	470	340
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	24,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	6,3	290	340
Ohne Schulabschluss	370	3,7	140	230
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	150	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 610	35,7	1 810	1 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 220	31,9	1 370	1 850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	28,0	1 160	1 670
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,9	/	/
Fachhochschulreife	770	7,6	490	270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 870	18,5	970	900
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 910	28,8	1 130	1 780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 040	49,9	2 580	2 460
Fachschulabschluss	880	8,7	430	460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,6	340	/
Hochschulabschluss	570	5,7	320	260
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 270	78,5	4 540	4 740
Personen mit Migrationshintergrund	2 530	21,5	1 300	1 230
Ausländer/-innen	880	7,5	400	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	5,5	310	340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,9	/	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	14,0	900	750
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	7,2	460	400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	6,8	450	350
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	4,0	280	190
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	170	160

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	210	8,2	120	90
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	280	11,1	140	140
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	210	8,3	100	110
Türkei	610	24,0	310	300
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	940	37,2	510	440
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	200	13,1	100	/
1980 - 1989	280	18,8	150	140
1990 - 1999	520	34,8	280	240
2000 - 2011	360	24,1	160	200
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	270	10,5	150	110
5 - 9 Jahre	380	14,9	160	220
10 - 14 Jahre	370	14,7	230	150
15 - 19 Jahre	400	15,7	220	180
20 und mehr Jahre	1 100	43,5	540	560
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 865	100,0	10 929	936	304	427	202	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 848	49,3	5 431	417	(137)	188	89	3
Weiblich	6 017	50,7	5 498	519	167	239	113	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	510	4,3	492	18	12	3	3	-
5 - 9	564	4,8	542	22	9	3	10	-
10 - 14	646	5,4	614	32	3	23	6	-
15 - 19	761	6,4	706	55	3	36	16	-
20 - 24	649	5,5	587	62	20	30	12	-
25 - 29	647	5,5	577	70	19	33	18	-
30 - 34	667	5,6	558	(109)	41	(47)	21	-
35 - 39	742	6,3	646	(96)	37	50	(6)	3
40 - 44	1 003	8,5	901	102	40	44	18	-
45 - 49	1 147	9,7	1 042	105	35	41	29	-
50 - 54	988	8,3	918	70	27	19	24	-
55 - 59	838	7,1	776	62	13	34	15	-
60 - 64	700	5,9	654	46	12	25	9	-
65 - 69	579	4,9	541	(38)	21	17	-	-
70 - 74	607	5,1	582	25	3	13	9	-
75 - 79	366	3,1	348	18	6	6	6	-
80 - 84	235	2,0	232	3	-	3	-	-
85 - 89	157	1,3	157	-	-	-	-	-
90 und älter	59	0,5	56	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	303	2,6	294	9	9	-	-	-
3 - 5	316	2,7	300	(16)	3	6	7	-
6 - 9	455	3,8	440	15	9	-	6	-
10 - 15	793	6,7	751	42	3	33	6	-
16 - 18	455	3,8	425	(30)	3	17	10	-
19 - 24	808	6,8	731	77	20	39	18	-
25 - 39	2 056	17,3	1 781	275	97	(130)	(45)	3
40 - 59	3 976	33,5	3 637	339	115	138	86	-
60 - 66	883	7,4	827	56	15	32	9	-
67 - 74	1 003	8,5	950	(53)	21	23	9	-
75 und älter	817	6,9	793	24	9	9	6	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 561	38,4	4 276	285	94	111	77	3
Verheiratet	5 807	48,9	5 254	553	182	277	94	-
Verwitwet	756	6,4	715	41	15	17	9	-
Geschieden	723	6,1	672	51	13	22	16	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	3	6	-	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 180	18,5	2 010	170	110	/	/	/
Evangelische Kirche	5 730	48,6	5 670	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,6	190	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 420	29,0	2 930	500	/	320	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 330	53,6	5 840	480	210	230	(50)	/
Erwerbstätige	6 100	51,7	5 650	450	200	210	(50)	/
Erwerbslose	230	1,9	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,5	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 470	46,4	5 080	390	/	230	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,3	1 610	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	19,4	2 180	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	5,3	590	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,7	470	/	/	/	/	/
Sonstige	310	2,7	230	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 210	85,4	4 860	350	140	170	(40)	/
Beamte/-innen	190	3,2	190	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	210	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	7,1	360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	320	5,3	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	840	14,1	810	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 250	20,9	1 200	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	19,6	1 140	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,3	760	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	710	11,8	600	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	5,9	320	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	6,8	310	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	23,2	1 290	(130)	/	(70)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	16,4	930	(70)	10	(50)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	(40)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(370)	(6,1)	(310)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 880	30,8	1 710	(160)	/	70	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	22,3	1 230	(130)	/	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	8,5	490	30	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 790	45,7	2 620	(160)	80	80	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(370)	(6,1)	(370)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	13,3	750	60	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	7,1	420	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 170	19,2	1 080	90	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	400	24,8	380	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	50,6	740	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	24,6	370	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	6,3	420	210	/	170	/	/
Ohne Schulabschluss	370	3,7	180	190	/	140	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	240	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 610	35,7	3 380	230	/	130	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 220	31,9	3 070	150	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	28,0	2 710	130	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,9	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	770	7,6	710	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 870	18,5	1 720	150	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 910	28,8	2 490	420	/	250	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 040	49,9	4 780	260	/	140	/	/
Fachschulabschluss	880	8,7	820	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,6	440	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	570	5,7	550	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 270	78,5	9 270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 530	21,5	1 650	880	260	460	150	/
Ausländer/-innen	880	7,5	/	880	260	460	150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	5,5	/	650	210	310	120	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,9	/	230	/	150	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	14,0	1 650	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	7,2	850	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	6,8	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	4,0	470	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	330	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	8,2	190	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	280	11,1	210	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	8,3	180	/	/	/	/	/
Türkei	610	24,0	210	390	/	390	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	940	37,2	680	260	/	/	130	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	13,1	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	18,8	150	130	/	/	/	/
1990 - 1999	520	34,8	370	160	/	/	/	/
2000 - 2011	360	24,1	140	220	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	270	10,5	180	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	14,9	240	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	14,7	260	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	400	15,7	310	90	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	43,5	650	450	/	280	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 865	100,0	2 172	1 605	3 559	2 526	2 003
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 848	49,3	1 131	815	1 759	1 259	884
Weiblich	6 017	50,7	1 041	790	1 800	1 267	1 119
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 561	38,4	2 172	1 372	807	155	(55)
Verheiratet	5 807	48,9	-	227	2 363	2 003	1 214
Verwitwet	756	6,4	-	-	21	130	605
Geschieden	723	6,1	-	(3)	356	235	(129)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	-	3	6	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 929	92,1	2 070	1 448	3 147	2 348	1 916
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	3	6	-	-
Griechenland	12	0,1	3	-	9	-	-
Italien	43	0,4	3	6	13	15	6
Kasachstan	7	0,1	-	-	4	3	-
Kroatien	21	0,2	-	-	12	9	-
Niederlande	(15)	(0,1)	-	-	3	3	9
Österreich	31	0,3	-	-	(16)	9	6
Polen	69	0,6	3	(22)	38	6	-
Rumänien	(46)	(0,4)	6	8	25	7	-
Russische Föderation	30	0,3	3	9	15	3	-
Türkei	279	2,4	39	(40)	116	48	36
Ukraine	6	0,1	-	-	6	-	-
Sonstige	368	3,1	45	69	149	75	30
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 180	18,5	260	430	560	470	460
Evangelische Kirche	5 730	48,6	1 050	840	1 500	1 150	1 190
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 420	29,0	670	300	1 330	820	290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 330	53,6	/	1 260	3 130	1 760	/
Erwerbstätige	6 100	51,7	/	1 220	3 040	1 680	/
Erwerbslose	230	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 470	46,4	2 040	390	410	750	1 870
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,3	1 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	19,4	/	/	/	360	1 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	5,3	350	260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,7	/	/	190	270	/
Sonstige	310	2,7	/	/	/	120	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 210	85,4	/	1 130	2 580	1 390	/
Beamte/-innen	190	3,2	/	20	100	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	7,1	/	/	200	(130)	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	320	5,3	/	/	/	150	/
Akademische Berufe	840	14,1	/	/	490	250	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 250	20,9	/	210	670	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	19,6	/	240	540	360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,3	/	220	450	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	710	11,8	/	210	330	150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	5,9	/	/	150	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	6,8	/	/	170	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	23,2	10	230	730	390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	16,4	/	(170)	480	(300)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	/	/	(20)	20	/
Baugewerbe	(370)	(6,1)	/	/	(230)	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 880	30,8	/	460	870	520	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	22,3	/	350	590	400	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	8,5	/	/	280	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 790	45,7	/	520	1 430	770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(370)	(6,1)	/	(50)	(190)	130	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	13,3	/	180	430	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	7,1	/	(80)	220	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 170	19,2	/	220	590	320	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	400	24,8	400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	50,6	800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	24,6	/	260	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	6,3	250	/	130	/	120
Ohne Schulabschluss	370	3,7	/	/	130	/	120
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 610	35,7	/	300	910	1 020	1 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 220	31,9	/	750	1 280	760	300
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	28,0	/	500	1 280	760	300
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,9	/	260	/	/	/
Fachhochschulreife	770	7,6	/	140	370	190	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 870	18,5	/	400	840	480	160

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 910	28,8	400	810	500	520	670
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 040	49,9	/	680	2 010	1 350	1 000
Fachschulabschluss	880	8,7	/	/	380	260	150
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,6	/	/	270	/	/
Hochschulabschluss	570	5,7	/	/	240	200	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 270	78,5	1 420	1 130	2 730	2 160	1 830
Personen mit Migrationshintergrund	2 530	21,5	680	530	790	360	180
Ausländer/-innen	880	7,5	100	160	370	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	5,5	/	90	320	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	14,0	580	370	420	170	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	7,2	/	140	330	170	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	6,8	480	230	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	4,0	350	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	130	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	8,2	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	280	11,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	8,3	/	/	/	/	/
Türkei	610	24,0	120	120	230	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	940	37,2	320	170	240	150	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	13,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	18,8	/	/	140	/	/
1990 - 1999	520	34,8	/	110	280	/	/
2000 - 2011	360	24,1	/	100	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	270	10,5	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	14,9	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	14,7	200	/	90	/	/
15 - 19 Jahre	400	15,7	/	120	160	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	43,5	/	260	410	280	150
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 865	100,0	4 561	5 816	756	723	9
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 848	49,3	2 484	2 865	153	346	-
Weiblich	6 017	50,7	2 077	2 951	603	377	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	510	4,3	510	-	-	-	-
5 - 9	564	4,8	564	-	-	-	-
10 - 14	646	5,4	646	-	-	-	-
15 - 19	761	6,4	758	3	-	-	-
20 - 24	649	5,5	610	39	-	-	-
25 - 29	647	5,5	456	185	-	3	3
30 - 34	667	5,6	294	346	-	24	3
35 - 39	742	6,3	(182)	480	9	(71)	-
40 - 44	1 003	8,5	183	685	3	(132)	-
45 - 49	1 147	9,7	148	858	9	(129)	3
50 - 54	988	8,3	77	775	(43)	(93)	-
55 - 59	838	7,1	(59)	673	31	75	-
60 - 64	700	5,9	19	558	56	67	-
65 - 69	579	4,9	15	428	(91)	45	-
70 - 74	607	5,1	17	414	138	38	-
75 - 79	366	3,1	(6)	212	123	25	-
80 - 84	235	2,0	6	109	(102)	(18)	-
85 - 89	157	1,3	7	39	108	3	-
90 und älter	59	0,5	4	12	43	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	303	2,6	303	-	-	-	-
3 - 5	316	2,7	316	-	-	-	-
6 - 9	455	3,8	455	-	-	-	-
10 - 15	793	6,7	793	-	-	-	-
16 - 18	455	3,8	455	-	-	-	-
19 - 24	808	6,8	766	42	-	-	-
25 - 39	2 056	17,3	932	1 011	9	98	6
40 - 59	3 976	33,5	467	2 991	86	429	3
60 - 66	883	7,4	22	693	(95)	73	-
67 - 74	1 003	8,5	29	707	190	(77)	-
75 und älter	817	6,9	(23)	372	376	(46)	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 929	92,1	4 276	5 263	715	672	3
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6	-	-	-
Griechenland	12	0,1	3	9	-	-	-
Italien	43	0,4	13	27	-	3	-
Kasachstan	7	0,1	-	7	-	-	-
Kroatien	21	0,2	-	15	-	6	-
Niederlande	(15)	(0,1)	-	12	3	-	-
Österreich	31	0,3	10	18	3	-	-
Polen	69	0,6	12	50	3	4	-
Rumänien	(46)	(0,4)	23	20	-	3	-
Russische Föderation	30	0,3	6	24	-	-	-
Türkei	279	2,4	65	184	17	13	-
Ukraine	6	0,1	-	3	-	3	-
Sonstige	368	3,1	(150)	178	15	19	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 180	18,5	880	1 030	160	/	/
Evangelische Kirche	5 730	48,6	2 310	2 700	490	240	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,6	130	160	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 420	29,0	1 190	1 750	110	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 330	53,6	1 990	3 730	80	530	/
Erwerbstätige	6 100	51,7	1 870	3 640	80	510	/
Erwerbslose	230	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 470	46,4	2 550	2 030	680	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	14,3	1 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	19,4	/	1 410	630	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	5,3	620	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	560	4,7	/	490	/	/	/
Sonstige	310	2,7	/	130	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 210	85,4	1 710	3 030	(70)	400	/
Beamte/-innen	190	3,2	50	120	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	/	190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	7,1	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	320	5,3	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	840	14,1	210	500	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 250	20,9	360	760	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	19,6	410	670	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,3	240	510	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	710	11,8	290	370	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	5,9	/	200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	400	6,8	/	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	23,2	370	910	/	110	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	16,4	270	640	/	80	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	10	(30)	/	/	/
Baugewerbe	(370)	(6,1)	(90)	240	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 880	30,8	690	1 020	(20)	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	22,3	490	750	/	110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	8,5	200	270	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 790	45,7	800	1 690	50	250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(370)	(6,1)	110	(230)	/	(40)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	13,3	280	440	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	7,1	110	270	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 170	19,2	310	750	/	90	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	400	24,8	400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	50,6	810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	24,6	390	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	6,3	330	240	/	/	/
Ohne Schulabschluss	370	3,7	/	240	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,6	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 610	35,7	550	2 200	570	290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 220	31,9	1 140	1 760	110	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	28,0	750	1 760	110	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,9	390	/	/	/	/
Fachhochschulreife	770	7,6	240	450	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 870	18,5	600	1 080	/	160	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 910	28,8	1 270	1 180	370	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 040	49,9	1 160	3 070	330	480	/
Fachschulabschluss	880	8,7	150	640	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,6	/	280	/	/	/
Hochschulabschluss	570	5,7	/	380	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 270	78,5	3 360	4 590	680	640	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 530	21,5	1 200	1 140	/	100	/
Ausländer/-innen	880	7,5	250	540	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	5,5	140	440	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,9	120	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	14,0	950	600	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	7,2	220	560	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	6,8	730	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	4,0	440	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	2,8	280	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	210	8,2	90	110	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	280	11,1	/	140	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	8,3	100	80	/	/	/
Türkei	610	24,0	210	330	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	940	37,2	530	370	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	13,1	/	160	/	/	/
1980 - 1989	280	18,8	/	240	/	/	/
1990 - 1999	520	34,8	170	300	/	/	/
2000 - 2011	360	24,1	130	210	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	270	10,5	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	14,9	230	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	14,7	250	110	/	/	/
15 - 19 Jahre	400	15,7	200	180	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	43,5	300	680	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 007	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 438	28,7
Paare ohne Kind(er)	1 430	28,6
Paare mit Kind(ern)	1 559	31,1
Alleinerziehende Elternteile	474	9,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	106	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 438	28,7
Ehepaare	2 640	52,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	345	6,9
Alleinerziehende Mütter	358	7,1
Alleinerziehende Väter	116	2,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	106	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 438	28,7
2 Personen	1 680	33,6
3 Personen	875	17,5
4 Personen	700	14,0
5 Personen	224	4,5
6 und mehr Personen	90	1,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	865	17,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	568	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 574	71,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 463	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 430	41,3
Paare mit Kind(ern)	1 559	45,0
Alleinerziehende Elternteile	474	13,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 640	76,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	345	10,0
Alleinerziehende Väter	116	3,3
Alleinerziehende Mütter	358	10,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 750	50,5
3 Personen	882	25,5
4 Personen	634	18,3
5 Personen	161	4,6
6 und mehr Personen	36	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 865	292 573	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 848	143 143	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	6 017	149 430	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	510	12 086	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	564	13 574	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	646	16 000	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	761	16 118	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	649	15 595	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	647	14 987	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	667	16 145	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	742	17 619	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 003	25 046	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 147	27 153	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	988	23 152	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	838	19 649	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	700	17 624	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	579	14 806	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	607	16 806	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	366	10 988	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	235	8 107	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	157	4 996	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	59	2 122	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	303	7 115	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	316	7 540	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	455	11 005	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	793	19 244	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	455	9 561	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	808	18 908	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 056	48 751	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	3 976	95 000	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	883	22 730	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 003	26 506	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	817	26 213	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 561	110 488	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	5 807	140 835	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	756	20 665	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	723	20 308	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	235	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	410	529	5 531
Ohne Angabe	9	39	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	10 929	269 950	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	385	13 357	15 564	140 103
Griechenland	12	395	23 106	26 175	254 282
Italien	43	1 710	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	7	148	1 648	3 635	46 740
Kroatien	21	754	26 277	28 916	209 840
Niederlande	(15)	252	4 757	6 302	128 862
Österreich	31	505	10 217	12 621	164 246
Polen	69	1 888	35 335	42 416	382 391
Rumänien	(46)	509	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	30	565	8 147	12 898	174 023
Türkei	279	6 132	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	6	298	5 930	8 999	112 983
Sonstige	368	9 082	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 180	60 140	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	5 730	142 620	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 010	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	110	3 600	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	270	7 510	9 560	83 430
Sonstige	300	8 330	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 420	74 090	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,3	48,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,7	51,1	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,1	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,5	5,0	5,0	4,9
15 - 19	6,4	5,5	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,5	5,3	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,5	5,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,6	5,5	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,3	6,0	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,5	8,6	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,7	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,3	7,9	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,1	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,1	5,7	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,1	3,8	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,0	2,8	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,3	1,7	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,4	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,7	6,6	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,8	3,3	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,8	6,5	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,3	16,7	19,2	18,4	17,9
40 - 59	33,5	32,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,4	7,8	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,5	9,1	8,9	9,0	9,5
75 und älter	6,9	9,0	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,4	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,9	48,1	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	7,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,1	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,1	92,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,4	0,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,7	0,5	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5
Rumänien	(0,4)	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,4	2,1	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,1	3,1	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	18,5	20,7	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	48,6	49,0	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,2	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,6	2,9	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,0	25,5	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 330	157 040	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	6 100	151 360	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	230	5 680	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	4 470	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 210	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	5 470	134 020	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	41 340	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	60 660	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	13 020	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	560	10 960	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	310	8 040	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 210	125 280	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	190	7 380	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	240	7 450	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	10 220	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	320	8 670	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	840	27 430	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 250	30 250	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	25 220	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	20 500	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 870	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	710	16 010	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	6 990	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	400	10 890	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 880	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 410	31 600	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 000	21 660	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	1 870	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	(370)	8 070	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 880	39 900	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	27 050	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	12 860	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 790	77 970	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(370)	10 660	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	22 610	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	430	12 740	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 170	31 960	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	400	11 310	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	810	19 440	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	6 710	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	15 970	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	370	9 960	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	6 000	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 610	85 690	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 220	75 560	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	68 850	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	6 710	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	770	18 750	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 870	53 510	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 910	67 740	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 040	116 480	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	880	24 330	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 490	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	470	14 380	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	570	19 030	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 030	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 270	235 410	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 530	55 640	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	880	22 210	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	16 730	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	5 470	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 650	33 440	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	17 840	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	15 590	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	470	7 050	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	330	8 540	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	660	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	440	32 850	38 300	368 440
Italien	/	2 880	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	210	3 600	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 210	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	710	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 090	21 700	28 040	345 620
Polen	280	7 200	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	2 140	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	210	4 010	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	610	10 790	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	650	11 720	19 020	229 510
Sonstige	940	20 250	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	530	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	2 600	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	200	4 880	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	280	6 070	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	520	10 920	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	360	8 120	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 460	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	270	6 080	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	380	7 120	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	370	7 370	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	400	8 260	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 100	25 360	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 460	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,6	54,0	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,7	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,9	2,0	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	46,0	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,2	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,4	20,8	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,5	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	3,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,7	2,8	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,4	82,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,2	4,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	4,9	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,1	6,8	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,3	5,9	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	14,1	18,5	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,9	20,4	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	19,6	17,0	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,3	13,8	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,8	10,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	4,7	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,8	7,4	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,2	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,2	20,9	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,4	14,3	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	1,2	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	(6,1)	5,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,8	26,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22,3	17,9	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,5	8,5	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,7	51,5	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(6,1)	7,0	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,3	14,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	8,4	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,2	21,1	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	24,8	30,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,6	51,9	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	24,6	17,9	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	6,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	4,0	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,4	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,7	34,3	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,9	30,3	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,0	27,6	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,9	2,7	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,6	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,5	21,4	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	28,8	27,2	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,9	46,7	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,7	9,8	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,8	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	5,8	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,7	7,6	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,2	1,9	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,5	80,9	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,5	19,1	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	7,5	7,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,5	5,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	1,9	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,0	11,5	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,2	6,1	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,8	5,4	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,0	2,4	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,9	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	0,8	3,0	2,5	2,4
Italien	/	5,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	8,2	6,5	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,0	2,0	1,9	2,3
Polen	11,1	12,9	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	3,8	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	8,3	7,2	4,1	6,5	8,6
Türkei	24,0	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,2	1,1	1,3	1,5
Sonstige	37,2	36,4	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,5	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	7,5	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	13,1	14,1	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	18,8	17,5	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	34,8	31,6	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	24,1	23,5	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	4,2	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,5	10,9	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,9	12,8	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,7	13,2	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	15,7	14,8	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	43,5	45,6	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	2,6	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 007	127 582	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 438	41 245	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 430	35 619	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 559	37 451	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	474	10 523	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	106	2 744	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 438	41 245	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 640	63 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	(87)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	345	9 200	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	358	8 540	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	116	1 983	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	106	2 744	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 438	41 245	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	1 680	41 736	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	875	20 966	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	700	16 007	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	224	5 136	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	90	2 492	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	865	25 874	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	568	14 427	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 574	87 281	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,7	32,3	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	27,9	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,1	29,4	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,5	8,2	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,2	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,7	32,3	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	52,7	50,0	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,2	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	6,7	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	2,3	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,2	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,7	32,3	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,6	32,7	31,9	32,2	33,2
3 Personen	17,5	16,4	14,6	15,1	14,5
4 Personen	14,0	12,5	10,7	11,1	10,4
5 Personen	4,5	4,0	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,8	2,0	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,3	20,3	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	11,3	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,4	68,4	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 463	83 593	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 430	35 619	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 559	37 451	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	474	10 523	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 640	63 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	(87)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	345	9 200	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	116	1 983	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	358	8 540	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 750	43 031	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	882	21 045	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	634	15 100	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	161	3 490	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	36	927	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Altenstadt	Landkreis Wetteraukreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	41,3	42,6	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,0	44,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,7	12,6	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,2	76,3	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	11,0	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	3,3	2,4	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	10,2	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	50,5	51,5	53,9	53,3	54,9
3 Personen	25,5	25,2	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,3	18,1	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,6	4,2	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

